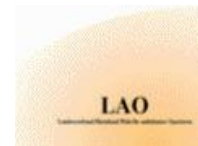


Strukturierter Qualitätsbericht  
(In Anlehnung an § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V)  
für das Berichtsjahr 2014



Der vorliegende Qualitätsbericht wurde in Kooperation der Deutschen Praxisklinik Gesellschaft e.V. konzipiert und zum Abschluss gebracht.

### **Kontaktdaten**

#### **Deutsche Praxisklinik Gesellschaft e.V.**

Düsseldorfer Strasse 34  
10707 Berlin  
Telefon 030 / 88 91 08 40  
Internet: [www.PKGev.de](http://www.PKGev.de)



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

in regelmäßigen Abständen wollen die Mitglieder der deutschen Praxisklinik Gesellschaft e.V. (PKG) zur verbesserten Transparenz und zur Vergleichbarkeit mit anderen Leistungserbringern einen Qualitätsbericht vorlegen.

Für Krankenhäuser ist die Erstellung von Qualitätsberichten gesetzlich verpflichtend geregelt. Praxiskliniken unterliegen einer solchen Vorgabe nicht. Trotzdem ist der PKG und ihren Mitgliedern ein Anliegen, ihre Daten in der gesetzlich geforderten Form offen zulegen. Somit können Patienten<sup>1</sup> die Leistungen von Praxiskliniken und Krankenhäusern miteinander vergleichen. Die freiwillige Offenlegung der Daten zeigt, dass Praxiskliniken zum Vergleich mit Krankenhäusern bereit sind und sich mit der Qualität Ihrer Leistungserbringung bewusst und freiwillig auseinandergesetzt haben.

Wir, die Anästhesisten im Gewerbepark, sind eine Praxisklinik, OP-Zentrum und eine Privatkrankenanstalt nach § 30 der Gewerbeordnung, in welcher niedergelassene Operateure ihre Patienten ambulant oder tagesstationär behandeln (operieren) können. Aktuell verfügen wir über 14 Betten und beschäftigen 27 Mitarbeiter, welche sich zusammen mit 33 Operateuren aus 10 Fachdisziplinen um Ihr Wohl bemühen.

Die Gliederung des Qualitätsberichtes richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben. Wir haben versucht, den Balanceakt zwischen Fachsprache und allgemeiner Verständlichkeit zu finden. Vor allem möchten wir dem Patienten eine bestmögliche Information über unsere Dienstleistungen geben, so dass dieser bei der Auswahl der Praxisklinik bzw. des ambulanten OP-Zentrums mitentscheiden kann. Natürlich liegen unsere Stärken in der Versorgung von Patienten und nicht im Schreiben von Qualitätsberichten und daher möchten wir Sie bitten, uns mit Ihrer Kritik und Ihren Anregungen zu kontaktieren.

Im Sinn der besseren Lesbarkeit wurde meistens die grammatikalisch männliche Sprachform gewählt. Wenn im Text die männliche Sprachform genannt ist, ist damit sowohl die männliche als auch die weibliche Sprachform gemeint.

## Inhaltsverzeichnis

<b>HINWEISE FÜR DEN LESER .....</b>	<b>3</b>
<b>TEIL A – STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER PRAXISKLINIK .....</b>	<b>5</b>
<b>A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Praxisklinik .....</b>	<b>5</b>
<b>A-2 Institutionskennzeichen der Praxisklinik.....</b>	<b>5</b>
<b>A-3 Organisationsstruktur der Praxisklinik.....</b>	<b>5</b>
<b>A-4 Fachabteilungsübergreifendes medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot.....</b>	<b>6</b>
<b>A-5 Nicht medizinisches Serviceangebot.....</b>	<b>6</b>
<b>A-6 Forschung und Lehre der Praxisklinik.....</b>	<b>6</b>
<b>A-7 Anzahl der Tagesklinischen Betten.....</b>	<b>6</b>
<b>A-8 Fallzahlen der Praxisklinik .....</b>	<b>6</b>
<b>TEIL B – STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEITEN/ FACHABTEILUNGEN.....</b>	<b>8</b>
<b>B-[1] Organisationseinheit Anästhesie.....</b>	<b>8</b>
<b>B-[2] Organisationseinheit Gynäkologie .....</b>	<b>11</b>
<b>B-[3] Organisationseinheit HNO-Heilkunde.....</b>	<b>13</b>
<b>B-[4] Organisationseinheit Handchirurgie.....</b>	<b>15</b>
<b>B-[5] Organisationseinheit Kinderzahnheilkunde.....</b>	<b>16</b>
<b>B-[6] Organisationseinheit Neurochirurgie .....</b>	<b>19</b>
<b>B-[7] Organisationseinheit Orthopädie.....</b>	<b>20</b>
<b>B-[8] Organisationseinheit Varizenchirurgie.....</b>	<b>22</b>
<b>B-[9] Organisationseinheit Urologie .....</b>	<b>24</b>
<b>B-[10] Organisationseinheit Zahnheilkunde.....</b>	<b>26</b>
<b>B-[11] Organisationseinheit Augenheilkunde .....</b>	<b>28</b>

<b>TEIL C</b> <b>Ä QUALITÄTSSICHERUNG</b> .....	<b>30</b>
<b>C-1</b> Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung	<b>30</b>
<b>C-2</b> Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung. ....	<b>32</b>
<b>TEIL D</b> <b>Ä QUALITÄTSMANAGEMENT (QM)</b> .....	<b>33</b>
<b>D-1</b> Qualitätspolitik.....	<b>33</b>
<b>D-2</b> Qualitätsziele.....	<b>34</b>
<b>D-3</b> Aufbau eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	<b>34</b>
<b>D-4</b> Instrumente des Qualitätsmanagements.....	<b>36</b>
<b>D-5</b> Qualitätsmanagementprojekte.....	<b>37</b>
<b>D-6</b> Bewertung des Qualitätsmanagements.....	<b>37</b>
<b>TEIL E</b> <b>Ä INTEGRIERTE VERSORGUNG (IV)</b> .....	<b>38</b>
<b>E-1</b> Aufstellung der Verträge .....	<b>39</b>
<b>E-2</b> Kooperationspartner.....	<b>40</b>
<b>TEIL F</b> <b>Ä ANSPRECHPARTNER</b> .....	<b>42</b>
<b>F-1</b> Praxisklinik .....	<b>42</b>
<b>F-2</b> Sonstige .....	<b>42</b>

## Hinweise für den Leser

Wir haben uns bemüht, den Qualitätsbericht nicht mit Daten und Informationen zu überfrachten. Durch Orientierung an verschiedenen Zielgruppen (Patienten, Ärzte, Krankenkassen) ist die Aufbereitung und Darstellung unserer Daten sehr different. Im Folgenden möchten wir eine kurze Erklärung zu den Daten geben.

### **TEIL A Æ Struktur- und Leistungsdaten der Praxisklinik**

In diesem Teil finden Sie eine schnelle Übersicht über die Leistungen der Praxisklinik sowie organisatorische Daten.

### **TEIL B Æ Struktur- u. Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**

Teil B gliedert die Leistungserbringung in die einzelnen Fachdisziplinen auf. Hier können Sie neben den mengenmäßig erbrachten Leistungen auch Versorgungsschwerpunkte in Laiensprache und Fachtermini finden.

### **TEIL C Æ Qualitätssicherung**

Externe Qualitätssicherung zählt zu einem wichtigen Instrument, um sich mit anderen Leistungsanbietern zu vergleichen. Zu den Vergleichsdaten zählen u.a. Komplikationsraten und Zufriedenheitsaussagen von Patienten und Mitarbeitern.

### **TEIL D Æ Qualitätsmanagement**

Qualitätsmanagement und der kontinuierliche Verbesserungsprozess bilden die Grundlage für unsere Leistung. In diesem Teil werden Sie Informationen zu unserem Leitbild und den daraus resultierenden Maßnahmen zur Verbesserung unserer Qualität erhalten.

### **TEIL E - Integrierte Versorgung**

Die Integrierte Versorgung stellt eine besondere Form der Patientenbehandlung dar. Teil E zeigt die abgeschlossenen Verträge mit Ihrem Leistungsangebot sowie den beteiligten Kooperationspartnern.

### **TEIL F Æ Ansprechpartner**

Kontaktdaten der Leistungserbringer und Kooperationspartner in den Bereichen Integrierte Versorgung und Qualitätssicherung sowie Qualitätsmanagement.

Bevor Sie sich in den Tiefen der Datenmenge verlieren, möchten wir Ihnen hier einen kurzen, aber hoffentlich informativen Überblick unserer Leistung und Qualität geben.

### Leistungsaussagen

Fachdisziplin	Anzahl der Operateure	Anzahl der Operationen	Tagesklinische Behandlungsfälle
Augenheilkunde	4	1624	7
Gynäkologie	4	604	29
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	1	11	2
Handchirurgie	1	625	88
Kinderzahnheilkunde	3	517	
Neurochirurgie	4	406	387
Orthopädie	4	1093	517
Phlebologie	2	439	52
Urologie	5	295	11
Zahnmedizin	9	127	18

### Qualitätsaussagen

Hier möchten wir Ihnen kurz wichtige Eckdaten unserer Patientenversorgung aufführen. Für Patienten stehen immer wieder die Komplikationen im Mittelpunkt des Interesses, wenn es um die Beurteilung von Behandlungen geht. Im Berichtsjahr 2014 wurden 5821 Patienten behandelt, hierbei kam es zu folgenden behandlungswürdigen Komplikationen:

- 1,5% der Patienten mit einer Entzündung der Wunde
- 0,4% der Patienten mit einer Thrombose
- 4,0% der Patienten mit einem Bluterguss oder einer Nachblutung
- 1,7% der Patienten gaben an, dass sie notfallmäßig einen anderen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen mussten

Um noch eine positive Auswahl von Qualitätsindikatoren aufzuzeigen:

- 15,1% der Patienten kamen durch Ihre erste positive Erfahrung wieder in unsere Praxisklinik und würden oder haben uns weiterempfohlen.
- 90% sind mit der anästhesiologischen Aufklärung und Betreuung zufrieden.

## TEIL A – Struktur- und Leistungsdaten der Praxisklinik

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Praxisklinik

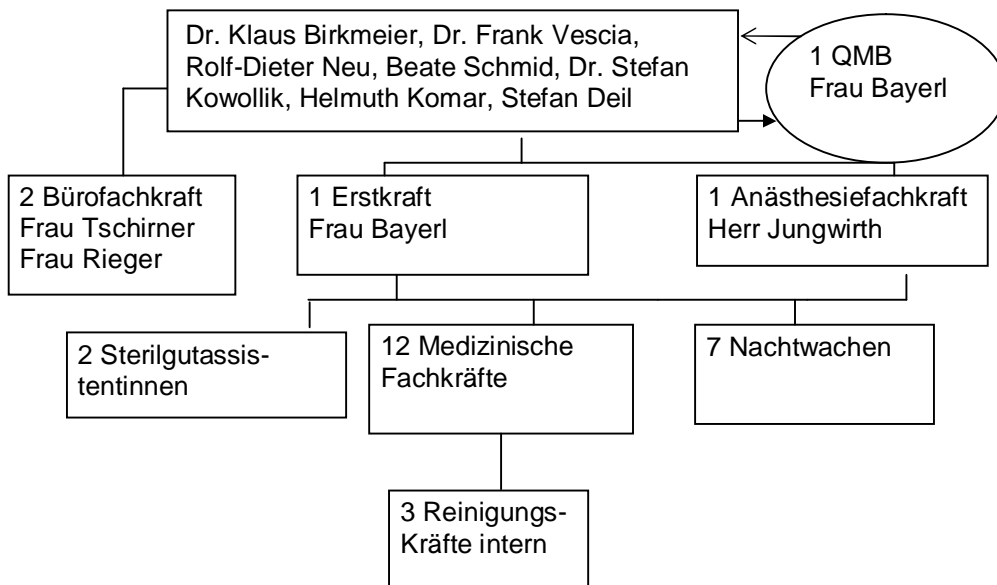
Anästhesisten im Gewerbepark  
Im Gewerbepark C25  
93059 Regensburg  
Telefon: 0941 2086440  
Fax: 0941 20864429  
E-Mail: info@narkose-medipark.de  
Internet: www.narkose-medipark.de

### A-2 Institutionskennzeichen der Praxisklinik

IK 208 903 806  
KV-Nummer: 68 01022  
Betriebsstättennummer: 680102200  
Privatkrankenanstalt nach §30 Gewerbeordnung

### A-3 Organisationsstruktur der Praxisklinik

Das OP-Zentrum im Gewerbepark steht unter anästhesiologischer Leitung.





#### **A-4 Fachabteilungsübergreifendes medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot**

- Integrierte Versorgungsverträge (siehe Teil E)
- Sonstiges: Sterilgutfachkraft
- Privatklinische Betreuung

#### **A-5 Nicht-medizinisches Serviceangebot**

- Behindertengerechter Zugang zur Praxisklinik und OP-Zentrum
- Ein- und Zwei-Bett-Zimmer mit Nasszelle
- Unterbringung Begleitperson, wenn möglich
- Fernsehgerät im Zimmer
- Grosses Parkplatzangebot
- Behindertengerechte Zimmer und Nasszelle

#### **A-6 Forschung und Lehre der Praxisklinik**

Es besteht eine Weiterbildungsbefugnis für Assistenzärzte über 18 Monate durch die Bayerische Landesärztekammer. Seit Ende 2014 besteht ein Weiterbildungsverbund mit dem Krankenhaus St. Josef in Regensburg. Es wird eine enge Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik der Universität Regensburg und dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüdern, Regensburg, gepflegt. Regelmäßig referieren Ärzte auf den Bayerischen Anästhesietagen, dem Internationalen Anästhesiesymposium St. Anton und auf dem Deutschen Anästhesisten Kongress.

#### **A-7 Anzahl der Tagesklinischen Betten**

14 Betten

#### **A-8 Fallzahlen der Praxisklinik**

Durchgeführte Operationen in Narkose: 4117

Durchgeführte Operationen ohne Vollnarkose: 1624

Tagesklinische Behandlungsfälle: 1104

### Übersicht der Fallzahlen zu den einzelnen Fachdisziplinen

Fachdisziplin	Anzahl der Operateure	Anzahl der Operationen	Tagesklinische Behandlungsfälle
Augenheilkunde	4	1624	7
Gynäkologie	4	604	29
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	1	11	2
Handchirurgie	1	625	88
Kinderzahnheilkunde	3	517	
Neurochirurgie	4	406	387
Orthopädie	4	1093	517
Phlebologie	2	439	52
Urologie	5	295	11
Zahnmedizin	9	127	18

## **TEIL B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen**

### **B-[1] Organisationseinheit Anästhesie**

Dr. Klaus Birkmeier, Dr. Frank Vescia, Rolf-Dieter Neu, Beate Schmid, Dr. Stefan Kowolik, Helmuth Komar, Stefan Deil  
Angestellte Ärztin: Tatjana Forstner  
Job-Sharing: Martina Röckl

#### **Medizinisches Leistungsspektrum der Anästhesie**

Allgemeinanästhesie  
Periphere Nervenblockaden  
Hirnnervenblockaden  
Kombination von Allgemeinanästhesie und peripheren Nervenblockaden  
Postoperative Schmerztherapie

### **B-[1].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Allgemein- und Regionalanästhesie, Analgosedierung
- Akutschmerztherapie

### **B-[1].2 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Innerklinische Notfälle
- Anästhesieverfahren, Schmerztherapie
- Postoperative Pflege

### **B-[1].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Durchgeführte Operationen in Narkose: 4117  
Durchgeführte Operationen am Auge mit Sedierung oder Analgosedierung: 1624  
Tagesklinische Behandlungsfälle: 1104

### **B-[1].4 Prozeduren nach OPS**

In der Organisationseinheit Anästhesie wurde auf die OPS-Kodierung ärztlicher anästhesiologischer Leistungen verzichtet. Zur besseren Darstellung der ärztlichen anästhesiologischen Leistung wurde diese in Gruppen mit Fallzahlen gegliedert.

Rang	Anzahl	Eingriff
1	3907	Allgemeinanästhesie
2	1692	Analgesiedierung
3	12	Stand-by
4	47	Periphere Nervenblockaden
5	83	Intravenöse Regionalanästhesien

### B-[1].5 Apparative Ausstattung

Die apparative Ausstattung des Operationszentrums und der Praxisklinik wird von der Organisationseinheit Anästhesie zur Verfügung gestellt und kann somit von allen operativen Fachdisziplinen genutzt werden.

Anästhesiearbeitsplatz/Aufwachraum

- Narkosegerät
- Patientenmonitor
- Videolaryngoskopie
- Pulsoximetrie
- Defibrillator
- EKG-Gerät
- Hypo/Hyperthermiegerät
- POC-Labor (Hb, BZ)
- Patientenmonitor

OP-Ausstattung

- Chirurg. Sauger
- Kaltlichtquelle
- HF-Gerät

Sonstige Geräte (Sterilgutversorgung, Laborbedarf)

- 5 Dampfsterilisatoren
- 2 Folienschweißgerät
- Perfusoren
- 2 Ultraschallreinigungsgeräte
- 4 Reinigungs- und Desinfektionsgeräte (RDG)
- Raumluftechnische Anlage mit endständiger Filteranlage (Raumluftklasse 1b)

### B-[1].6 Personelle Ausstattung

#### B-6.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt: 9

davon Fachärzte: 9

Ausbildungsassistenten: 0

Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen

Anästhesiologie

Intensivmedizin  
Notfallmedizin

### **B-6.2 Pflegepersonal**

Die personelle Zuteilung von medizinischem Hilfspersonal erfolgt zentral durch die Organisationseinheit der Anästhesie.

Medizinisches Personal: insgesamt: 22

Fachexpertise . vorhandene Qualifikationen

1 Fachkrankenschwester für Anästhesiologie und Intensivmedizin

9 examinierte Krankenschwestern

1 Arzthelferin mit Zusatzqualifikation Praxismanagerin

9 Arzthelferinnen

davon: 2 Sterilgutassistentinnen

2 Auszubildende

### **B-[1].7 Kontaktdaten**

#### **Anästhesisten im Gewerbepark**

Im Gewerbepark C25

93059 Regensburg

Tel.: 0941 2086440

Fax: 0941 20864429

Email: [info@narkose-medipark.de](mailto:info@narkose-medipark.de)

Internet : [www.narkose-medipark.de](http://www.narkose-medipark.de)

## **B-[2] Organisationseinheit Gynäkologie**

Dres. med. R. Häusler, G. Schlegel, P. Stimmler  
Dr. med. A. Lenz

### Medizinisches Leistungsspektrum der Gynäkologie

Endoskopische Eingriffe (Schlüssellochmedizin):

Lösung von Verwachsungen

Entfernung einer Eileiter- oder Bauchhöhlenschwangerschaft

Operation bei Kinderwunsch an den Eileitern und Eierstöcken

Entfernung einer gutartigen Muskelgeschwulst der Gebärmutter

Eierstockzystenbehandlung

Eileiterunterbindung bei erfüllttem Kinderwunsch

Operationen zur Behebung von Gebärmutterosenkungen

Operationen an der Brustdrüse

Operationen am Gebärmutterhals bei auffälligem Abstrichbefund

Operationen am äußeren Genitale

### **B[2].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Diagnostische Endoskopie der weiblichen Geschlechtsorgane
- Abrasio uteri
- Parazervikale Uterusdenervation
- Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae
- Inzision und Exzision von Uterusgewebe
- Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen

### **B-[2].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

604 Operationen

davon 29 mit tagesstationären Aufenthalt

### **B-[2].4 Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-681	653	Hysteroskopie und Abrasio
2	5-671	119	Konisation
3	5-690	99	Abrasio
4	5-657	84	Adhäsiolyse laparoskopisch
5	5-702	44	Lokale Exzision/ Destruktion von erkranktem Gewebe: Vagina
6	5-870	19	Partielle Exzision der Mamma
7	5-711	14	Marsupialisation
8	5-593	11	Transvaginale Suspensionsoperation
9	5-691	4	Entfernung intrauteriner Fremdkörper
10	5-651	4	Entfernung von Ovarialgewebe (laparoskopisch)

### **B-[2].5 Apparative Ausstattung**

1 Endoskopieturm  
6 operative Hysteroskope  
2 Laparoskopiesets

### **B-[2].6 Personelle Ausstattung**

#### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 4  
Davon Fachärzte: 4

Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen  
Gynäkologie und Geburtshilfe

#### **B-6.2 Pflegekräfte:**

1 Arzthelferin mit Ausbildung als Sterilgutassistentin  
2 medizinische Fachangestellte

### **B-[2].7 Kontaktdaten**

#### **Dres. med. R. Häusler, G. Schlegel, P. Stimmler**

Im Gewerbepark C15  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941 464440  
Fax: 0941 4644414  
Email: praxis@frauenaerzte-im-gewerbepark.de  
Internet: www.frauenaerzte-im-gewerbepark.de

#### **Dr. med. A. Lenz**

Gutenbergring 2,  
93077 Bad Abbach  
Tel.: 09405 1713  
Email: info@gyn-lenz.de  
Internet: www.gyn-lenz.de

### **B-[3] Organisationseinheit HNO-Heilkunde**

Dr. med.A. Michelson

#### Medizinisches Leistungsspektrum der HNO-Heilkunde

Adenotomie ("Polypenentfernung")

Parazentese / Paukenröhrcheneinlage ("Trommelfellschnitt / Trommelfellröhrchen")

Eingriffe an der Nasenscheidewand / Nasenmuscheln zur Verbesserung der Nasenatmung

### **B[3].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Operationen im Bereich des Naso- und Oropharynx
- Operationen an den Nasennebenhöhlen

### **B-[3].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

11 Operationen

davon 2 mit tagesstationärem Aufenthalt

### **B-[3].4 Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-285	11	Adenotomie
2	5-202	6	Paukendrainage
3	5-181	3	Septum

### **B-[3].5 Apparative Ausstattung**

1 Endolaryngoskop

2 operative Adenotomiesiebe

2 Operationssets zur Analage von Paukendrainagen

### **B-[3].6 Personelle Ausstattung**

#### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 1

Davon Fachärzte: 1

Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Allergologie

Tinnitus-Diagnostik



## **B-[3].7 Kontaktdaten**

### **Dr. med. A. Michelson**

Ludwigstraße 8  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941 566618  
Fax: 0941 566619  
Email: [info@hno-aerzte-regensburg.de](mailto:info@hno-aerzte-regensburg.de)  
Internet: [www.hno-aerzte-regensburg.de](http://www.hno-aerzte-regensburg.de)

### **B-[4] Organisationseinheit Handchirurgie**

Dr. med. U. Bartelmann

Medizinisches Leistungsspektrum der Handchirurgie

Schmerzhaftes Handgelenk

Handknochenbrüche

Sehnen und Nervenverletzungen

Erkrankungen des Handgelenkes

Handgelenksspiegelung

#### **B[4].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Operationen im Handbereich
- Operationen an den Fingergelenken
- Plastische Operationen an Hand und Handgelenk
- Streck-und Beugesehennähte
- Arthroskopische Operationen am Handgelenk
- Osteosynthese bei Handfrakturen

#### **B-[4].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

625 Operationen

davon 92 mit tagesstationärem Aufenthalt

#### **B-[4].4 Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-056	248	Neurolyse
2	5-845	178	Synovialektomie Beugesehne
3	5-840	167	Operation an der Beugesehne
4	5-812	139	Arthroskopie des Handgelenkes
5	5-849	119	Ganglionentfernung
6	5-811	117	Arthroskopische Operation an der Synovialis
7	5-782	82	Knochenresektion an der Hand
8	5-842	75	Fasziotomie
9	5-841	56	Operation an den Bändern der Hand
10	5-846	53	Arthrodesen an den Gelenken der Hand

#### **B-[4].5 Apparative Ausstattung**

1 Endoskopieturm

1 Arthroskopieset

5 Basissiebe zur Handchirurgie

1 Sieb zur Knochenentnahme aus dem Beckenkamm  
1 Osteosynthesieb

## **B-[4].6 Personelle Ausstattung**

### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 1  
Davon Fachärzte: 1  
Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen  
Chirurgie  
Hand- und plastische Chirurgie

## **B-[4].7 Kontaktdaten**

### **Dr. med. U. Bartelmann**

Im Gewerbepark C27  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941 5862552  
Fax: 0941 5865745  
Email: bartelmann@arcor.de  
Internet: www.praxis-fuer-handchirurgie.de

## **B-[5] Organisationseinheit Kinderzahnheilkunde**

Dr. I. v. Gymnich, Dr. S. Herbrig, J. Deinhard, C. Weigl

Dr. J. Faltermeier

Dr. Blank, Dr. Siegmund, Dr. Hieronymus

Medizinisches Leistungsspektrum der Kinderzahnheilkunde  
Zahnsanierung, Überkronungen bei Kindern und Jugendlichen

## **B[5].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Kariesversorgung
- Zahnextraktionen
- Kroneneinsatz
- Abszesseröffnungen

## **B-[5].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

517 Operationen

## **B-[5].4 Prozeduren nach OPS**

In der Zahnheilkunde kommen keine OPS-Schlüssel zur Anwendung. Deshalb kann in diesem Bericht auch keine Aussage über OPS-Prozeduren gemacht werden.

### **B-[5].5 Apparative Ausstattung**

2 Zahnarzteinheiten

### **B-[5].6 Personelle Ausstattung**

#### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 4

Davon Fachärzte: 4

Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen

Kinderzahnheilkunde

Kindliche Konfliktgesprächsführung

## B-[5].7 Kontaktdaten

**Dr. med. I. v.Gymnich, Dr. med. S. Herbrig,  
J. Deinhard**

Im Gewerbepark C27  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941 4614014  
Fax : 0941 4616017  
Email : [info@isas-praxis.de](mailto:info@isas-praxis.de)  
Internet: [www.kinderzahnfee.de](http://www.kinderzahnfee.de)

**Dr. J. Faltermeier,**

Donaupark 32  
93309 Kehlheim  
Tel.: 09441 6853780  
Fax: 09441 68537818  
Email:  
[Kinderzahnzentrum@yahoo.de](mailto:Kinderzahnzentrum@yahoo.de)  
Internet: [www.Dr-Faltermeier.de](http://www.Dr-Faltermeier.de)

**Dres M. Blank, M. Siegmung, J. Hieronymus  
J. Gerstmayer**

Obermünsterstrasse 11  
93047 Regensburg  
Tel.:0941-51092  
Fax: 0941-565736  
Email: [info@zahnhelden.de](mailto:info@zahnhelden.de)  
Internet: [www.zahnhelden.de](http://www.zahnhelden.de)

### **B-[6] Organisationseinheit Neurochirurgie**

Dres. med. H. Bartsch, C. Bauhuf, M. Holzschuh, M. Neu

Medizinisches Leistungsspektrum der Neurochirurgie

Bandscheibenoperationen

Spinalkanalstenosen

Schmerzhafte Handgelenk

Schmerztherapie

### **B[6].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Neurolyse und Dekompression von Nerven
- Diagnostik und Therapie von Nervenkompressionsyndromen
- Mononeuropathien
- Nucleotomien
- Wirbelkanalstenosenerweiterungen
- Invasive Schmerztherapie

### **B-[6].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

439 Operationen und schmerztherapeutische Betreuungen

davon 367 mit tagesstationärem Aufenthalt

### **B-[6].4 Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-831	379	Exzision von Bandscheibengewebe
2	5-056	141	Neurolyse eines Nerven
3	5-832	83	Entfernung Knochengewebe der Wirbelsäule
4	5-835	69	Knochenersatz der Wirbelsäule
5	5-83b	29	Intervertebrale Cage-Anlage
6	5-839	20	Augmentation der Bandscheibe mit Implantat
7	5-039	5	Implantation/Entfernung von Elektroden am Rückenmark

### **B-[7] Organisationseinheit Orthopädie**

Drs. G. Ascher, H. Ertelt, C. Maluche, Th. Katzhammer

Medizinisches Leistungsspektrum der Orthopädie

Unfall- und Sportverletzungen

Arthroskopische (ASK) Gelenkchirurgie

Endoskopische Eingriffe (Schlüssellochmedizin) an Schulter und Behandlung von

Knorpel- und Bandstrukturschädigungen

Vorfußdeformationen z.B. Hammerzehe, Hallux Valgus

Metallentfernung nach operativer Behandlung von Knochenbrüchen

Knie

### **B[7].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Arthroskopische Operationen am Gelenkknorpel und an den Menisken
- Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselapparat des Schultergelenks
- Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
- Entfernungen von Osteosynthesematerial
- Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
- Offene chirurgische Revision eines Gelenks

### **B-[7].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

1093 Operationen

davon 517 mit tagesstationärem Aufenthalt

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-812	943	Meniskusresektion, partiell
2	5-813	364	Kreuzbandplastiken
3	5-814	351	Schulteroperationen
4	5-810	151	Arthroskopische Gelenkoperationen
5	5-811	84	Arthroskopische Operation an der Synovialis
6	5-803	20	Offen chirurgische Bandoperation
7	5-859	18	Schleimbeuteloperation
8	5-815	17	Arthroskopischer Wechsel eines Bandtransplantates
9	5-787	15	Entfernung Osteosynthesematerials
10	5-788	13	Operationen am Fuß

### **B-[7].5 Apparative Ausstattung**

1 Videoturm mit Arthroskopieeinheit,

6 Arthroskopiesiebe

2 Elektroresektoren

2 Kreuzbandsiebe

2 Bohrersiebe  
2 Schultersiebe  
1 CTS-Sieb  
1 Zehensieb  
2 Kreuzbandzusatzsiebe

## **B-[7].6 Personelle Ausstattung**

### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 4

Davon Fachärzte: 4

Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen

Orthopädie

Unfallchirurgie

Sportmedizin

Chirotherapie

Physikalische Therapie

Rheumatologie

H-Arzt

Akupunktur

## **B-[7].7 Kontaktdaten**

**Dres. G. Ascher, H. Ertelt, C. Maluche, T. Katzhammer**

Im Gewerbepark C10

93059 Regensburg

Tel.: 0941 463170

Fax: 0941 4631710

Email: [info@orthopaedie-gewerbepark.de](mailto:info@orthopaedie-gewerbepark.de)

Internet: [www.orthopaedie-gewerbepark.de](http://www.orthopaedie-gewerbepark.de)



### **B-[8] Organisationseinheit Varizenchirurgie**

Drs. G. Lengfellner, U. Vielsmeier

Medizinisches Leistungsspektrum der Varizenchirurgie  
Krampfaderoperation

#### **B[8].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Operationen an der großen Stammvene
- Operation an der kleinen Stammvene
- Seitenastoperationen
- Verödungen

#### **B-[8].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

439 Operationen  
davon 47 mit tagesstationärem Aufenthalt

#### **B-[8].4 Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-385.70	348	Crossektomie und Stripping: V.saphena magna
2	5-385.96	260	Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize
3	5-385.4	116	Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes
4	5-385.72	91	Crossektomie und Stripping: V.saphena parva

#### **B-[8].6 Personelle Ausstattung**

##### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 2

Davon Fachärzte: 2

Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen

Chirurgie

Allgemeinmedizin

Phlebographie

Lymphologie

## **B-[8].7 Kontaktdaten**

**Dres. med. G. Lengfellner, U. Vielsmeier**

Günzstraße 6  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941 - 447274  
Fax: 0941 - 447497  
Email: [venenaerzte@web.de](mailto:venenaerzte@web.de)  
Internet: [www.venenaerzte.de](http://www.venenaerzte.de)

### **B-[9] Organisationseinheit Urologie**

Dres. med. S. Berger, PD Dr.med. W. Otto  
Dr. med. W.Fleck, E. Watzlawek,  
Dr. med. H. Frank

Medizinisches Leistungsspektrum der Urologie  
Operation am Penis  
Leistenhodenoperation  
Hydrocele, Spermatozcele  
Sterilisation

### **B[9].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Circumcision
- Hydrocelen- und Varikozelenoperation
- Vasoligatur
- Urethrotomien
- Harnröhreneingriffe

### **B-[9].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

295 Operationen  
davon 14 tagesstationärer Aufenthalt

### **B-[9].4 Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-Code	Anzahl	Eingriff
1	5-636.2	107	Samenleiterdurchtrennung
2	5-640.3	165	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
3	5-611	15	Operation einer Hydrocele testis
4	5-624.4	12	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5	5-879.1	4	Operation bei Gynäkomastie
6	5-530.1	3	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit Plastik
7	5-630.3	3	Varikozelenoperation abdominal, offen chirurgisch

### **B-[9].6 Personelle Ausstattung**

#### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 4  
Davon Fachärzte: 4  
Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen  
Urologie

## B-[9].7 Kontaktdaten

### **Dr. med. S Berger,**

Marktplatz 5  
93073 Neutraubling  
Tel.: 09401 - 89080  
Fax: 09401 - 89082  
urologie.neutraubling@r-com.net

### **Dr. med. W. Fleck**

E. Watzlawek  
Weichser Weg 5  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941 . 799800  
Fax.: 0941 . 799804  
info@urologie-regensburg.de  
www.urologie-regensburg.de

### **Dr. med. H. Frank**

Dr.-Robert-Eckert-Straße 1  
93128 Regenstauf  
Tel.: 09402 - 947650  
Fax: 09402 - 947649  
hans.frank@dgn.de

### **B-[10] Organisationseinheit Zahnheilkunde**

Dres. R. Maurer, E. Rott, C. Herkenhoff, G. Ebner, M. Dehen, C. Dalles,  
Medizinisches Leistungsspektrum der Zahnheilkunde  
Behandlung von Menschen mit geistiger/körperlicher Behinderung  
Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen  
Implantologie

#### **B[10].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Kariesversorgung
- Zahnextraktionen
- Kroneneinsatz
- Abszesseröffnungen
- Paradontosebehandlung
- Implantologie

#### **B-[10].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

127 Operationen  
Keine tageschirurgische Betreuung

#### **B-[10].4 Prozeduren nach OPS**

In der Zahnheilkunde kommen keine OPS-Schlüssel zur Anwendung. Deshalb kann in diesem Bericht auch keine Aussage über OPS-Prozeduren gemacht werden.

#### **B-[10].5 Apparative Ausstattung**

2 Zahnarzteinheiten

#### **B-[10].6 Personelle Ausstattung**

##### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 9

Davon Fachärzte: 9

Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen

Zahnheilkunde

Implantologie

## B-[10].7 Kontaktdaten

Dr. R. Mauerer  
Adolf-Schmetzer-Straße 11-13  
93055 Regensburg  
Tel: 0941 795446  
Internet: [www.drmaurerer.de](http://www.drmaurerer.de)

**Dr. E. Rott**  
**Regensburgerstraße 9**  
**93173 Wenzenbach**  
**09407 2226**

**Dr. M. Dehen**  
**Neupfarrplatz 6a**  
**93047 Regensburg**  
**Tel.: 0941 566620**  
**Fax: 0941 566735**  
**Email: [info@oralchirurgen-regensburg.de](mailto:info@oralchirurgen-regensburg.de)**  
**Internet: [www.oralchirurgen-regensburg.de](http://www.oralchirurgen-regensburg.de)**

Dres. Ebner  
Paracelsusstraße 1  
93051 Regensburg  
Tel.: 0941 560978  
Fax.: 0941 563593

**Email: [willkommen@Praxis-Regensburg.de](mailto:willkommen@Praxis-Regensburg.de)**  
**Internet: [www.Praxis-Regensburg.de](http://www.Praxis-Regensburg.de)**

**Dr. C. Dalles**  
**Oberer Stadtplatz5**  
**93155 Hemau**  
**Tel.: 09491 2309**  
**Fax.: 09491 2311**  
**Email: [praxis@zahngesundheit-Hemau.de](mailto:praxis@zahngesundheit-Hemau.de)**  
**Internet: [www.zahngesundheit-Hemau.de](http://www.zahngesundheit-Hemau.de)**

**Dr. C. Herkenhoff**  
**Am Königshof 3**  
**93047 Regensburg**  
**Tel.: 0941 57828**  
**Fax.: 0941 565687**  
**Email: [zahnaerzteam.königshof@telemed.de](mailto:zahnaerzteam.königshof@telemed.de)**  
**Internet: [www.abraham-fechter.de](http://www.abraham-fechter.de)**

### **B-[11] Organisationseinheit Augenheilkunde**

Drs.med M. Gamringer-Kroher, J. Gamringer, V. Henke, G. Hoffmann

Medizinisches Leistungsspektrum der Orthopädie

Grauer Star (Katarakt)

Liderkrankungen

Augenverletzungen

Makuladegeneration

### **B[11].1 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung**

- Operation des Grauen Star
- Linsentausch nach Kataraktoperation
- Operation am Augenlid
- Intravitreale Medikamenteneingabe

### **B-[11].3 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

1624 Operationen

davon 13 mit tagesstationärem Aufenthalt

1579 Einsetzen einer Linse bei bestehendem Grauen Star

45 Eingriffe am Augenlid

### **B-[11].5 Apparative Ausstattung**

2 Phakoemulsifikationseinheit

12 Phakosiebe

3 Lidoperationssiebe

### **B-[11].6 Personelle Ausstattung**

#### **B-6.1 Ärzte:**

Ärzte insgesamt: 4

Davon Fachärzte: 4

Fachexpertise . vorhandene Facharztqualifikationen

Augenheilkunde

## B-[11].7 Kontaktdaten

Dres. med. M. Gamringer-Kroher, J. Gamringer, V. Henke, G. Hoffmann  
Dr.-Pfleger-Str. 4  
92637 Weiden  
Tel.: 0961 39898380  
Fax.: 0961 398983830  
Email: [info@dr-gamringer.de](mailto:info@dr-gamringer.de)  
Internet: [www.dr-gamringer.de](http://www.dr-gamringer.de)



## TEIL C – Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an extern vergleichenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Krankenhäuser sind im Vergleich zu Praxiskliniken oder ambulanten OP-Zentren zur Sicherung der Weiterentwicklung der Qualität der von ihnen erbrachten Leistung verpflichtet. Dies beinhaltet eine Beteiligung an einrichtungsübergreifenden Maßnahmen der Qualitätssicherung sowie die Einführung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements. Niedergelassene Mediziner hingegen müssen ihre Praxis in einer von der Kassenzärztlichen Vereinigung (KV) anerkannten Form zertifizieren lassen, sind aber nicht zu extern vergleichenden Maßnahmen verpflichtet.

Wir als Mitglied der PKG nehmen freiwillig an einem externen Vergleich mit andern ambulant operierenden Einrichtungen, Praxiskliniken und Krankenhäusern teil. Dieser Vergleich beruht auf der Datenerhebung durch Patienten- und Arztfragebögen, welche durch ein unabhängiges Institut (Medicaltex) ausgewertet werden. Medicaltex stellt diese aufbereiteten diagnosebezogenen Daten interessierten Patienten im Internet ([www.patientenallee.de](http://www.patientenallee.de)) zur Verfügung.

Im Folgenden werden die grundlegenden Daten aus dem Berichtsjahr 2014 dargestellt und mit denen aus dem Jahr 2012 verglichen. Als Datengrundlage dienen die oben erwähnten Erhebungsbögen für ambulant behandelte Patienten, interne Datenerhebungen und Statistiken. Veränderungen zum Vorjahr wurden farblich hervorgehoben: **rot** = Verschlechterung zum Vorjahr und **grün** = Verbesserung zum Vorjahr.

#### Allgemeine Daten

Grundgesamtheit der behandelten Patienten:

Die Altersstruktur unseres Patientenlientels setzte sich wie folgt zusammen:

Alter in Jahren	2014	2012	Veränderung
	Anteil in %		
bis 5	14,7	14,5	Steigend
5 bis 60	69,0	69,0	=
61 bis 70	16,3	16,5	Fallend

Dies bedeutet eine Zunahme von Patienten im Alter von 0 bis 60 Jahren.

Die Wahl des OP-Zentrums im Medipark wurde aus folgenden Beweggründen getroffen:

	2014	2012	Veränderung
	Anteil in %		
Vorerfahrung	15,1	13,3	Steigend
Telefonbuch	0,5	0,0	Steigend
Branchenbuch	0,5	0,0	Steigend
Internet	1,3	0,4	Steigend
Überweisung	77,0	76,6	Steigend
Empfehlung	17,0	17,0	=
Sonstiges	1,2	2,0	Fallend

Die Arbeitsunfähigkeit der Patienten vor bzw. nach einer Operation:

	2014	2012	Veränderung
	Angabe in Tagen		
Vor der Operation	2,00	1,80	Steigend
Nach der Operation	9,20	9,60	Fallend

Hieraus ist zu schließen, dass die Patienten schneller wieder arbeitsfähig waren als im Vorjahr. Auf die Arbeitsunfähigkeit vor einer Operation hat das Team der Praxisklinik leider keinen Einfluss.

### Patientenaufklärung

Die präoperative Aufklärung der Patienten hat einen sehr großen Stellenwert, da es um die Vertrauensbasis zwischen Behandelnden und Patienten geht. Die folgende Auswertung zeigt die Zufriedenheit der Patienten in Form von Noten.

#### Aufklärung Anästhesie

	2014	2012	Veränderung
<b>Bewertung in Noten</b>			
Bewertung: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = schlecht; 5 = sehr schlecht			
Aufklärung über Art und Ablauf der Narkose	1,50	1,52	Steigend
Aufklärung über Risiken durch die Narkose	1,60	1,60	=
Zerstreuung von Angst vor der Narkose	1,59	1,60	Steigend

Im nationalen Vergleich stellen sich die Ergebnisse wie folgt dar: Die Aufklärung über die Art und den Ablauf der Narkose wurde von den Patienten mit einer Note von 1,50 überdurchschnittlich gut bewertet. Die Aufklärung über die Risiken durch die Narkose wurde mit einer Note von 1,60 ebenfalls überdurchschnittlich gut bewertet. 90% der

Patienten hatten das Gefühl, dass der Narkosearzt ihnen die Angst vor der Narkose genommen hatte. 95% der Patienten hatten genug Zeit, Fragen zur Narkose zu stellen. 85,7 % der Patienten waren dank der Aufklärung ruhig und entspannt vor der Operation.

## **Komplikationsraten**

Natürlich gehört zu einer offenen Darlegung der eigenen Leistung auch das Aufzeigen von Komplikationsraten. Diese werden zur besseren Verständlichkeit nicht in Tabellen dargestellt sondern nach Bereichen gegliedert und ausformuliert.

### Tagesstationäre Aufnahme

In 2,8% der Fälle hatte der Arzt entschieden, den Patienten stationär aufzunehmen, mit dem eine ambulante operative Versorgung besprochen war.

### Notfallbehandlung

1,7% der Patienten gaben an, dass sie notfallmäßig einen anderen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen mussten.

### Postoperative Schmerzen

4,2% der Patienten hatten nach dem ambulanten Eingriff bei Kopf-, Hals-, Muskel- oder Wundschmerzen eine Beschwerdestärke von 9 oder 10 auf einer Schmerzskala von 0 bis 10 angegeben, die sich jedoch nach medizinischer Intervention deutlich besserte.

### Postoperative Komplikationen

Postoperativ mussten folgende Komplikationen behandelt werden:

- ~ 1,5% der Patienten mit einer Entzündung der Wunde
- ~ 0,4% der Patienten mit einer Thrombose
- ~ 4,0% der Patienten mit einem Bluterguss oder einer Nachblutung

## **C-2 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.**

Die PKG ist an einer Erweiterung des § 137 SGB V interessiert und versucht dies politisch durchzusetzen.

## TEIL D – Qualitätsmanagement (QM)

### D-1 Qualitätspolitik

#### Leitbild, Vision, Mission

Unser Leitbild ist nicht die Vision einer besseren Welt, sondern ein Versprechen, aus Chancen Tatsachen zu schaffen. Unsere Mission liegt darin, eine schnelle und schonende Wiedereingliederung der Patienten in ihren Alltag zu ermöglichen. Unser Handeln steht unter unserem Leitmotto *„Medizin für Menschen . Medizin mit Herz und Verstand . Mit Menschlichkeit und Qualität, mit Fürsorge und Eigenverantwortung, mit Teamgeist und Kompetenz sowie mit Vernunft und Innovation“*.

#### Patientenorientierung

Die Qualitätspolitik der Praxisklinik ist durch konsequente Patienten- und Kundenbetreuung geprägt. Wir streben zusammen mit unseren Operateuren nach Leistungen, die bereits Wünsche der Patienten und Kunden von morgen vorweg nehmen. Ziel ist es, durch frühzeitige Innovationen unsere Patienten abzusichern.

#### Verantwortung und Führung

Im Sinne von DIN EN ISO umfasst die Verantwortung der Leitung die Bereitstellung von Strukturen und Ressourcen aber auch die Lenkung einer Organisation. Die Verantwortlichen sind im Organigramm transparent dargestellt. Unser Leitgedanke ist es, den Mitarbeitern Gestaltungsspielräume zu eröffnen, sowie Verantwortung für ihren jeweiligen Arbeitsbereich zu übertragen. So wird eine höhere Identifikation mit der Arbeit und eine interne flachere Hierarchie erreicht.

#### Mitarbeiterorientierung- und beteiligung

Die Mitarbeiter sind das Fundament eines modernen Dienstleistungsunternehmens. Die Bausteine hierfür sind Offenheit, Ehrlichkeit, Toleranz, gegenseitige Wertschätzung und Respekt, Akzeptanz und Integration sowie Fairness und Vertrauen. Das harmonische Zusammenspiel von Kontinuität und Flexibilität zeichnet unsere Mitarbeiter aus. Dies ermöglicht ihnen, sich loyal mit den Zielen der Praxisklinik zu identifizieren und damit eine hohe Leistungsbereitschaft zu entwickeln. Wir streben mit unseren Mitarbeitern zu hoher sozialer und fachlicher Kompetenz, welche wir durch die Möglichkeiten der Weiterbildung jedes einzelnen unterstützen.

#### Wirtschaftlichkeit

Die Wirtschaftlichkeit unserer internen Abläufe bildet die Grundlage für ein langfristiges Handeln auf hohem Niveau. Dies sichern wir durch den optimalen, sparsamen und umweltbewussten Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen.

#### Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern

Fehler bei der Behandlung und bei Dienstleistungen sind, wenn möglich, unmittelbar zu korrigieren. Unsere Mitarbeiter sind dazu angehalten, Fehlerquellen zu erkennen und diese im Team zeitnah zu beseitigen. Hierzu wurde eine Verfahrensanweisung entwickelt, welche Fehlerquellen bzw. die stattgefundenen Fehler dokumentiert und sie damit evaluierbar macht.

### Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Innovation wird bei uns groß geschrieben. Daher stellt das Qualitätsmanagement den kontinuierlichen Verbesserungsprozess auf allen Ebenen sicher.

## **D-2 Qualitätsziele**

### Strategische/operative Ziele

Wir wollen

- Herausragende Qualität in der Patientenversorgung anbieten
- Eine hohe Patientenzufriedenheit erreichen
- Innovationen und Investitionen umsetzen
- Ein effektives QM auf allen Ebenen verwirklichen

Die Messung und Evaluation der Zielerreichung erfolgt nach Qualitätsindikatoren, welche extern verglichen werden, um Auffälligkeiten zu analysieren und bei Bedarf Verbesserungen einzuleiten. Die Kommunikation der Ziele sowie deren Zielerreichung erfolgt durch jährlich erscheinende Qualitätsberichte sowie im Internet.

## **D-3 Aufbau eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

1993 eröffnete das ambulante Operationszentrum unter der Leitung von Dr. Birkmeier. Auf 380 m<sup>2</sup> wurden zwei Operationssäle mit Sterilisationseinrichtung, Aufwachraum und 2 Übernachtungszimmern sowie Arzt- und Untersuchungszimmer eingerichtet. Das anästhesiologische Gesellschafterteam erweiterte sich über die Jahre auf 7 Kollegen, neben Dr. Birkmeier kamen hinzu: die Kolleginnen und Kollegen: Dr. Vescia, Neu, Schmid, Dr. Kowolik, Komar, Deil. Am 24.04.2006 erfolgte der Umzug in ein neues Operationszentrum mit 4 hochmodernen Operationssälen mit Sterilisationseinrichtung, 4 Aufwächerräumen und 7 Übernachtungszimmern sowie Arzt- und Untersuchungszimmer. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 erfolgte am 18.04.2008. Im Jahr 2010 wurde die Praxis um einen zusätzlichen Augen-OP mit Diagnostik- und Funktionstrakt erweitert. Die Gesamtfläche der Praxisklinik 1500 m<sup>2</sup> wuchs damit auf insgesamt 5 Operationssäle mit 2 von einander getrennten Sterilisationseinrichtungen. Durch das QM-System sollen die wichtigsten Abläufe der Praxisklinik soweit festgelegt werden, dass die Erfüllung der Kundenanforderungen sowie die ständige Weiterentwicklung sichergestellt wird. Dazu ist es erforderlich, dass die Festlegung der täglichen Arbeit umgesetzt sowie ständig den Bedürfnissen der Kunden und Kooperationspartnern angepasst wird.

Die Festlegungen werden in einem QM-Handbuch transparent gemacht. Die operative Steuerung der QM-Prozesse übernimmt die QM-Beauftragte. Die zentralen Aufgaben der QM-Beauftragten sind:

- Befragungsmanagement: Patienten-, Operateurs- und Kundenzufriedenheit, PKG Anforderungen
- Kennzahlenbasiertes Monitoring der Behandlungsqualität
- Beschwerdemanagement und Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen
- Verwirklichen eines effektiven QM

Die Durchführung der internen Befragungen im Rahmen des Qualitätsmanagements sowie die weitere Unterstützung bei Rezertifizierungen findet durch das Regensburger Ärztenetz über die Firma LGA-Intercert und deren Mitarbeiter statt. Die Rezertifizierung wird über eine Matrixzertifizierung über den TÜV Rheinland durchgeführt. Hierdurch gewährleisten wir die objektive Beurteilung unserer eigenen Leistung.

#### **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

Die Verwirklichung eines effektiven Qualitätsmanagements setzt die Festlegung mittel- und langfristiger Strategien voraus. Um diese zu erarbeiten, wird das ablaufende Jahr bewertet und als Ausgangsbasis für die Aufstellung der Ziele und Ihrem Zielerreichungsgrad für das kommende Jahr.

Folgende Instrumente dienen uns zur Kontrolle unserer Leistung sowie als Quelle für neue Ideen und Sichtweisen:

##### Beschwerdemanagement

Alle Beschwerden, gleich ob sie über unsere Patientenfragebögen oder auf anderen Kommunikationswegen ins Haus kommen, werden ernst genommen. Sie werden als Chance für Verbesserung begriffen. Grundsätzlich werden Rückmeldungen möglichst direkt bearbeitet und möglichst zur Zufriedenheit der Patienten gelöst. Die zentrale Stelle für Beschwerden ist die Qualitätsbeauftragte, welche direkt der Geschäftsführung untersteht. Pro Quartal werden die Beschwerden im Qualitätsmanagement ausgewertet und an das gesamte Team weitergeleitet.

##### Interne Auditinstrumente

Interne Audits werden im jährlichen Turnus als Prozessaudits in allen Bereichen durchgeführt. Das Audit orientiert sich am zu auditierenden Prozess; gefragt wird entsprechend der DIN EN ISO 9001:2000 nach Ressourcen (z.B. aktuelle und geplante Veränderung), Planungsaspekten (z.B. Fortbildungsmaßnahmen, Leitlinien, Standards), nach der Performance (z.B. nach erfolgten Veränderungen), nach aktuellen Schwierigkeiten und Wünschen, sowie nach Konsequenzen aus evtl. Auflagen (z.B. letztes Auditprotokoll). Hinweise, Abweichungen und Verbesserungsvorschläge werden in einem Auditprotokoll dokumentiert und den Bereichen zur Verfügung gestellt. Bei Abweichungen werden Korrekturmaßnahmen festgehalten. Die wichtigsten Auditergebnisse werden im Qualitätsbericht komprimiert zusammengefasst.

##### Patientenbefragungen

Ein Instrument, Wünsche, Anregungen und Kritik unserer Kunden / Patienten zu ermitteln, wird mit der standardisierten Patientenbefragung realisiert. Dieser Fragebogen wird von einem unabhängigen Institut (medicaltex) ausgewertet und ist für Mitglieder der Praxisklinik Gesellschaft (PKG) verpflichtend. Die Darstellung dieser Daten finden Sie in Teil C dieses Berichtes dargestellt.

Durch eigene Patientenbefragungen konnten wir eine grundlegend positive Rückmeldung zu unseren Leistungen erkennen. Dies ist ein wichtiges Instrument, da Patienten auf diesem Weg uns positive und negative Eindrücke widerspiegeln.

##### Eigenbeurteilung

Jährlich werden Daten zur Beurteilung unserer eigenen Leistung erhoben. Hierzu werden Daten zur Beurteilung der Leistung der Praxisklinik aus Sicht der Operateure erhoben wie auch Daten, welche Ausdruck verleihen, wie sehr unsere Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsplatz zufrieden sind. Es werden Beurteilungen des Führungsteams vorgenommen.

Diese Momentaufnahmen geben uns die Möglichkeit, Probleme im Ansatz zu erkennen und Ihnen entgegenzuwirken sowie Stärken auszubauen.

## **D-5 Qualitätsmanagementprojekte**

### Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter

Die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter hat eine hohe Priorität in unserem Qualitätsmanagement. Im Berichtsjahr 2014 haben unsere Mitarbeiter Weiterbildungsmöglichkeiten zur zusätzlichen Qualifizierung in den Bereichen Kommunikation, Sterilfachkunde und Praxismanagement genutzt.

### Projekt Hygienezertifizierung PKG

Als Mitglied der PKG haben wir an der Erarbeitung der Hygienezertifizierungsanforderungen mitgearbeitet. Diese hat das Ziel, Praxiskliniken einen einheitlichen Hygienestandard vorzugeben und diesen gesetzlich zu verankern. Seit 2014 nehmen wir an der Ambu-Kiss Studie des Referenzzentrums für Hygiene in Freiburg teil

### Schnittstellenmanagement

Dieses Projekt verfolgt das Ziel, die Informationsverluste an den Schnittstellen zwischen niedergelassener Praxis, Patient und der Praxisklinik zu minimieren. Durch Erarbeitung von so genannten Pathways erhoffen wir uns eine Reduktion der administrativen Abläufe und eine optimierte Versorgung unserer Patienten. Gleichzeitig soll durch das Schnittstellenmanagement die Verantwortlichkeit von Operateur und Anästhesist bei der perioperativen Betreuung klar geregelt werden.

## **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

### Allgemeine Zertifizierungsverfahren:

- DIN EN ISO 9001:2000

Erstzertifizierung am 18.04.2008

Letztes Audit 17.05.2014 nach DIN EN ISO 9001:2008

Der Auditbericht des TÜV Rheinland kann interessierten Lesern auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.

### Praxisklinikspezifische Zertifizierungsverfahren

werden von der PKG und ihrem Mitgliedern aktuell entwickelt.



## Teil E **Ä** Integrierte Versorgung (IV)

Die Integrierte Versorgung stellt eine seit 2006 mögliche eigenständige Versorgungsform für Patienten dar. Sie soll vor allem bislang weitgehend getrennte Versorgungsbereiche (Ambulant, Stationär, Rehabilitation) miteinander verbinden. Dies geschieht im Regelfall zwischen Krankenhäusern oder ambulanten Leistungserbringern, einzelnen Krankenkassen und allen an der Behandlung einer bestimmten Erkrankung beteiligten Kooperationspartnern (Reha-Einrichtungen, Pflegediensten, ambulant therapeutisch tätige Einrichtungen). Kernziel der Integrierten Versorgung ist es, durch ein individuell zusammengestelltes Leistungspaket die verschiedenen Versorgungsbereiche zu vernetzen, hierdurch die Behandlungsqualität zu steigern, sowie Kosten einzusparen.

Als Praxisklinik und Anästhesisten im Gewerbepark sind wir Mitglied in den Überregionalen Versorgernetzwerken Micado und Medical Networks; zudem sind wir - zum Teil exklusiver - Vertragspartner regionaler Betriebskrankenkassen sowie bundesweit agierender Ersatzkassen-  
Im Jahr 2014 wurden insgesamt 1002 der 5741 behandelten Patienten über solche abgeschlossenen Verträge behandelt.

**E-1 Aufstellung der Verträge**

Die zur Verfügung stehenden Vertragsformen zur Versorgung nach § 140 ff SGB V sind so zahlreich, dass eine alle operativen Leistungen umfassende Darstellung hier nicht gewährleistet werden kann. Neben der Versorgung nach § 140 ff SGB V gibt es bei einzelnen Krankenkassen auch die Möglichkeit operative Eingriffe nach einer vorher durchgeführten Kostenerstattung abrechnen zu können. Dieses Verfahren basiert auf dem § 13 SGB V und ist in den einzelnen Satzungen der Krankenkassen hinterlegt. Beispielhaft werden unten die wichtigsten Diagnosen und die jeweils beteiligten Krankenkassen und Operateure genannt.

**E-1.1 Organisationseinheit Unfallchirurgie/Orthopädie/Sporttraumatologie**

Diagnose	Krankenkasse	Kooperationspartner
Kniegelenksarthrose mit Ersatzplastik des Kreuzbandes	BKK-SBK, TKK, GEK, BKK-BMW,	Dr. med. G. Ascher Dr. med. H. Ertelt Dr. med. T. Katzhammer
Offene und arthroskopische Eingriffe am/im Schultergelenk		

**E-1.2 Organisationseinheit Gynäkologie**

Diagnose	Krankenkasse	Kooperationspartner
Hysteroskopie inkl. Abrasio/Kürettage	BKK-SBK, TKK, GEK, BKK-BMW,	Dr. med. R. Häusler Dr. med. G. Schlegel Dr. med. P. Stimmler Dr. med. A. Lenz
Abortabrasio/Saugkürettage		
Konisation		
Marsupialisation		
Kondylomatose		
Diagnostische Laparoskopie/ Pelviskopie		
Diagnostische/ operative Laparoskopie/Pelviskopie		
Operative Hysteroskopie		
Konisation, ggf. Hysteroskopie mit Laser		
Abortkürettage		
LSK, Entfernung von Myomen des Uterus		
Hysteroskopische Entfernung von Myomen des Uterus		
LSK bei Endometriose/ Adhäsiolyse (Tube/Ovar)		
Ablative Ovaroperation (Zystenausschälung, Ovarektomie, Adnexektomie)		

### E-1.6 Neurochirurgie

Diagnose	Krankenkasse	Kooperationspartner
Bandscheibenoperationen	BKK-SBK, TKK, GEK, BKK-BMW	Dr. med. M. Neu
		Dr. med. M. Holzschuh
		Dr. med. H. Bartsch
		Dr. med. C. Bauhuf

**Formatiert:** Französisch (Frankreich)

**Formatiert:** Schriftart: 11 pt, Französisch (Frankreich)

## **E-2 Kooperationspartner**

Im Bereich der Nachsorge/Rehabilitation bestehen für den Berichtszeitraum keine Kooperationen.

## TEIL F <sup>Ä</sup> Ansprechpartner

### F-1 Praxisklinik

#### **Anästhesisten im Gewerbepark**

Im Gewerbepark C25  
93059 Regensburg  
Tel.: 0941 2086440  
Fax: 0941 20864429  
Email: [info@narkose-medipark.de](mailto:info@narkose-medipark.de)  
Internet : [www.narkose-medipark.de](http://www.narkose-medipark.de)

### F-2 Sonstige

Praxisklinik Gesellschaft e.V.  
Düsseldorfer Strasse 34  
10707 Berlin  
Telefon 030 / 88 91 08 40  
Internet: [www.pkgev.de](http://www.pkgev.de)

#### **medicaltex GmbH <sup>Ä</sup> Institut für Qualitätssicherungssysteme**

Enhuberstraße 3b  
80333 München  
Tel.: 089 . 98290 120  
Fax: 089 . 98290 230  
Email: [mt@medicaltx.de](mailto:mt@medicaltx.de)  
Internet: [medicaltex.de](http://medicaltex.de); [patientenallee.de](http://patientenallee.de)